

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2008/2016

Abteilung: Stadtentwicklung,
Wirtschaftsförderung

Bearbeiter/in: Mittmann, Fabienne

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 11410
Investitionskosten: nein ja Betrag:
Drittmittel: nein ja Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja Betrag: nicht ermittelt

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	28.09.2016	öffentlich	Kenntnisnahme

Betreff: Energiebericht 2015

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Energiebericht 2015 zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Aufgrund des § 9 des Betreibervertrages über die Betreuung der städtischen Heizanlagen vom 23.12.1999 zwischen der Stadt und der TDG wird jährlich ein Energiebericht für den Bereich Wärme von Seiten der TDG erstellt, in welchem die Energieverbräuche, CO₂-Emissionen und Kosten der städtischen Liegenschaften gegenübergestellt werden. Ebenso sollen getätigte Maßnahmen und Erneuerungen aufgezeigt werden. Der Bereich Strom und Wasser wird von Seiten des Klimaschutzmanagement ergänzend angefertigt. Nur eine lückenlose Aufarbeitung der Energiedaten bietet die Möglichkeit Maßnahmen sinnvoll einzuordnen und somit langfristig den Verbrauch und die Kosten zu senken.

Der Energiebericht 2015 stellt die Verbrauchsdaten und Kosten vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 dar. Er wird bereits im 15. Jahr veröffentlicht. Der Bericht Wärme zeigt, dass sich der tatsächliche Energieeinsatz im Jahr 2015 von auf 11.526,4 MWh auf 12.868,3 MWh erhöht hat. Dies liegt immer noch weit unter dem Wert der Vorjahre (15.591,4 MWh in 2013). Der gestiegene Wärmebedarf entspricht einer Veränderung von + 11,64 % im Vergleich zum Vorjahr. Gründe hierfür liegen in einer längeren Heizperiode im Frühjahr 2015 (in 2014 tendenziell warmer Winter). Beginn und Ende der Heizperiode werden variabel an die Außentemperaturen angepasst und nicht nach Stichtag festgelegt.

Im Bereich Wasser gab es im Jahr 2015 einen erhöhten Bedarf von 40.601 m³ (im Vergleich zum Vorjahr von 32.794 m³). Dies entspricht einer prozentualen Veränderung von + 23,5 %. Laut Deutschen Wetterdienst war das Jahr 2015 mit durchschnittlichen 431,4 mm Niederschlag im Jahresmittel ein sehr trockenes Jahr (Vieljähriges Mittel Speyer: 667,6 mm). Es besteht demnach ein erhöhter Bewässerungsbedarf sowohl im Bereich öffentliche Grünanlagen, Friedhof, Bepflanzungen und Außenanlagen der Kindergärten (Matschanlagen).

Im Bereich Strom konnte der Verbrauch von 2.768.646 kWh um 0,2 % auf 2.763.132 kWh gesenkt werden. Diese Stromeinsparungen sind vor allem auf die Umstellung vieler Beleuchtungsanlagen auf LED zurückzuführen.

Um den Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsgedanken in jedem Bereich gerecht zu werden, wird der Energiebericht wie im Vorjahr nur einmal in gedruckter Form pro Stadtratsfraktion zur Verfügung gestellt. Der vollständige Bericht ist digital im Ratsinfosystem und auf der Homepage der Stadt Speyer einsehbar. Die Berichte der letzten Jahre sind dort ebenfalls veröffentlicht.